

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Jänner 1842



Raths-Protocoll

in Politicis zur Sitzung am 12. Jänner 1842.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reisser krank

„ Magistratsrath Haydinger, Vorsitzender

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ vacat

„ Sekretär Bleyer

Herr Magistratsrath Maurer referirt:

142. Schreiben des Dist. Coats Garsten über die Vornahme der von den Wehrgrabenvorstehern dortämtlich angesuchten Local-Augenscheines auf den 15. d.M. um 9 Uhr früh mit dem Ansuchen um maätliche Intervenirung u. Anweisung des hiesigen Zimmermeisters Stohl als Kunstverständigen hierzu.

Zu interveniren u. der Zimmermeister Stohl zu diesem Augenschein vorzuladen.

Herr Magistrats Rath Buberl referirt.

137. K. A. Signatur betreffend den Recurstermin des Wolfgang Fichtl hinsichtlich seiner Berufung gegen die ihm untersagte Feilbiethung seiner Erzeugniße auf dem Wochenmarkte.

Dem Wolfgang Fichtl in Abschrift u. sodann dieses Actenstück mit Bericht dem kk. Kreisamte wieder vorzulegen.

129. Karl Hinterholzer, Ahlschmidsgeselle N. 15. im Aichet bittet um Verehlichungsbewilligung mit Marie Wieser.

Ist für die Braut der jurisdictionsobrigkeitliche Meldschein auszufertigen, dem Bittsteller aber durch Rathschlag zu bedeuten, daß er seinen geburtsobrigkeitlichen Meldschein zur hierämtlichen Vidirung bezubringen habe.

156. Die hiesigen Stellfuhrenunternehmer zeigen die Recursanmeldung gegen die Entscheidung der Regg vom 4. December 1841 Z. 27066 an.

Bis zur Einlangung der dießfälligen hohen Regierungsweisung einstweilen aufzubehalten.

168. Entlassung des Josef Kriftner aus dem Unterthansbande der Herrschaft Burg Wels zum Zwecke der Verehlichung mit Ihres Steinböck, ledig großjährigen Besitzerin der Haushälfte zu Ennsdorf N. 75 Pfarre Steyr.

Aufzubehalten u. ist der Meldschein u. die Aufnahms Urkunde auszufertigen.

169. Johann Holzmann, befugter Strumpfwirker u. Inwohner N. 19 1/2 in der Stadt um den Meldschein für sich u seine Braut Marianne Dirnberger.

Der Meldschein für beyde auszufertigen.

165. Josef Fuchs um die Heirathsbewilligung.

Dem Bittsteller mit dem rückzustellen, daß er seine Geburts-, Zuständigkeits- u. Erwerbsverhältnisse näher und legal documentirt nachzuweisen habe.

71. Konstitut mit den 5 Tischlergesellen wegen Arbeits-Verweigerung.

Sind diese Gesellen wegen Arbeitsweigerung an einem Montage über den bereits ausgestandenen Untersuchungs-Arrest nach gepflogener ärztlicher Untersuchung mit 5 Stockstreichen zu bestrafen, dann zu entlassen, der Anton Völkl aber auch als Hauptrenitent in seine Heimat zu verschieben.

138. K.A. Dekret dto. 7 d.M. Z. 14875 betreffend die Anzeige der hierseitigen Amtshandlung bezüglich des ersten Rekurses des Neudorfer wegen ihm verweigerter Stellfuhrbefugniß von Steyr nach Linz u. Verhaltung der Stellwagenunternehmer zur genauen Zuhaltung der Zeit ihrer Abfahrt. Die Stellfuhr-Unternehmer sind vorzurufen u. sodann Bericht zu erstatten.

Haydinger

Bleyer Sekretär